

Dienstag, 11. November 2008

Dyspraxie (gr. Missgeschick)

Dyspraxie ist keine Bewegungsstörung. Es handelt sich vielmehr um eine Störung, Bewegung und Handlung in Einklang zu bringen bzw. um eine Störung, zielorientiert zu planen. [...]

Dyspraktiker können nicht einfach eine Aufgabe erledigen, sondern sie müssen planen, wie sie vom Anfang zum Ende gelangen. Sie wissen wohl, was sie wollen, können aber die Schritte zum Ziel (Endprodukt) nicht hintereinander bringen.

Die Dyspraxie hat mehrere Formen, z.B. Raumlagestörung, Störung in der Reihenfolge und die konstruktive Dyspraxie.

Quelle: <http://www.mcd.de/Dyspraxi.htm>

Erst das Auto abschließen und dann den Haustürschlüssel vom Beifahrersitz nehmen klappt definitiv nicht.

Geschrieben von Mela in Humor um 17:17

Freitag, 1. August 2008

Nützliche Dienstleistungen für Aspies: ReCloth

ReCloth

Sie haben eine Lieblingshose? Ein Lieblingsshirt? Lieblingshemd? Sie tragen es jeden, wirklich jeden Tag und obwohl sie sich gleich drei Stück gekauft haben, gibt das letzte nach 5 Jahren den Geist auf? Die einzige Unterhosenmarke ohne drückende Nähte wird nicht mehr hergestellt?

Sie sind ein Aspie und ihr Leben endet sobald sich auch der letzte zusammenhaltende Faden ihrer Lieblingsjeans mit einem erleichterten Seufzen auflöst?

Dann brauchen sie ReCloth!

Bringen sie uns ihr frisch verstorbenes Lieblingsstück, selbst wenn nur noch ein verwaschener Fetzen vorhanden ist und nach nur wenigen Stunden wird sich die Erde weiterdrehen, denn Sie können sich wie seit Jahren gewohnt kleiden.

ReCloth rettet auch scheinbar unrettbare Kleidungsstücke.

Nie wieder lästige Zeit mit Einkauf und Anprobe einer neuen Garderobe verbringen.

Einmal wohl fühlen, immer wohl fühlen.

ReCloth gibt eine Wohlgefühl-Garantie bis zum 6. Nachklonen!

Kommen sie zu ReCloth!

Idee nur dezent geklaut bei The 6th Day.

Geschrieben von Mela in Humor um 14:59

Montag, 19. November 2007

Cartoon: Autisten-Artisten

Ä–hm staubt vom Blog wedel

Zwischenrein mal einen Toon von der groÄ“artigen Cartoonistin "Kleines GrÄ¼nes".

Geschrieben von Mela in Humor um 21:20

Samstag, 1. Juli 2006

Mela - The missing manual

Mit 'Mela' haben sie ein in Spitzenbereichen extrem leistungsfähiges, aber anfälliges und hochempfindliches Gerät erworben. Um sich lange an ihrer 'Mela' erfreuen zu können sollten sie folgende Richtlinien einhalten:

- Betriebstemperatur 18-25° Celsius.
Liegt die Temperatur darunter oder darüber sind Funktionseinschränkungen zu erwarten. Bei Überhitzung in einem dunklen, kühlen Raum mit ausreichend Flüssigkeitszufuhr lagern bis die ideale Betriebstemperatur wieder erreicht wird. Bei Unterkühlung langsam und vorsichtig auf Betriebstemperatur erwärmen. (Als Hilfsmittel ist Heiße Schokolade sowie Kaffee geeignet.) Bei Temperaturen jenseits der 30° Celsius ist mit spontaner Abschaltung zu rechnen.
- Von Zugluft fernhalten.
- Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen. Führt zu Funktionseinschränkungen.
- Nur in warmen Umgebungen uneingeschränkt betriebsbereit.
- Nicht in Menschenansammlungen, auf Betriebs- oder Familienfesten einsetzen.
- Die Module 'Shopping', 'Behörden' und 'Smalltalk' sind in der aktuellen Firmware nicht oder nur unzureichend implementiert.
- Die Firmware verfügt über stark eingeschränktes Multitasking. Beim Aufgabenwechsel ein bis zwei Stunden einplanen bis die neuen Routinen geladen worden sind.
- Monotone Tätigkeiten führen über kurz oder lang zur Selbstabschaltung oder zu Ausfallserscheinungen. Die Aufgaben sollten zwischen kreativen, technischen und schöpferischen Schwerpunkten wandern.
- Der Bootvorgang dauert ohne Hilfsmittel mindestens zwei Stunden. Durch Einfüllen von Kaffee und Methylphenidat kann er auf eine Stunde verkürzt werden.
- Die tägliche maximale Betriebsdauer unter anspruchsvollen Aufgaben sollte 6 Stunden betragen. Die restliche Zeit bis zur täglichen Abschaltung sollte im Standby oder Ruhemodus verbracht werden.
- Die Phase der täglichen Abschaltung sollte zwischen 8 und 10 Stunden betragen, auf keinen Fall aber unter 6 Stunden.
- Die idealen Betriebszeiten liegen zwischen 12 Uhr morgens und 2 Uhr nachts.
- Zufuhr von täglich frischen Informationen ist unabdingbar. Regelmäßige Versorgung mit elektronischen Gadgets erhöhen die Leistungsfähigkeit.
- Ideale Betriebsumgebungen stellen Bibliotheken dar.
- Gute und abwechslungsreiche Nahrung erhält die Funktionsfähigkeit. Minderwertige und Kantinen-Nahrung lässt die Leistungsfähigkeit abfallen.
- Circa 4 Tage im Monat ist wegen Wartungsarbeiten an der Reproduktionseinheit ein Totalausfall des Geräts leider unvermeidbar.
- Werden diese Betriebsbedingungen nicht eingehalten, nimmt die Leistungsfähigkeit Tag für Tag ab, bis nach ein bis zwei Jahren eine längere Wartungsphase angetreten werden muss.

Geschrieben von Mela in Humor um 20:18

Samstag, 17. Juni 2006

Weisheit des Tages

Wer es schafft beim Laufen den Zeh mit dem hinteren Saum des eigenen Kleides zu verknoten, braucht keine Kisten oder Möbel über die er fallen könnte

Geschrieben von Mela in Humor um 20:59

Freitag, 16. September 2005

Du weisst du lebst in einer ADS-Ehe, wenn...

... das Wechseln der defekten Glöhbirne einer Deckenlampe - zusammen mit dem obligatorischen Diskussionen ("Die Fassung hat sich vom Glas gelöst" - "Hat sie nicht!" - "Hat sie doch!" - ...) - über eine halbe Stunde in Anspruch nimmt.

Geschrieben von Mela in Humor um 21:45

Donnerstag, 15. September 2005

Ritalin-O's

via Isotopp

Geschrieben von Mela in Humor um 19:19

Sonntag, 19. Juni 2005

Du weisst du muÄŸt ADSler sein, wenn...

... du mit 40mg eines 'Aufputzmittels' im Blut die komplette Wirkdauer durchschlÄpfst.

Geschrieben von Mela in Humor um 18:37

Sonntag, 5. Juni 2005

Sagte der Prosopagnostiker...

Erkennen? Sowas tu ich nicht bei Fremden!

Geschrieben von Mela in Humor um 19:23